

BAYERISCHER JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten im BLSV e.V. und DJB e.V.

| KAMPFRICHTERREFERENT |



Übernahme der Regelungen der IJF, EJU und des DJB für die Kampfrichter

Nachdem vereinzelt bereits wieder Wettkämpfe stattfinden und die Möglichkeit im Raum steht, dass diese bald wieder allgemein zulässig sind, werden die Vorgaben der IJF/EJU und des DJB für die Kampfrichter für den Bereich des BJV unverändert und auf allen Ebenen verpflichtend übernommen. Die Formulierungen sind wörtlich aus einem Schreiben des Bundeskampfrichterreferenten zitiert:

- a.) Der Mattenleiter befindet sich auf der Matte, ein Schiedsen von außerhalb ist nicht möglich. Der KR sollte auf den entsprechenden Abstand zu den Kämpfern achten. Eine Berührung der Kämpfer, speziell im Kinder und Jugendbereich (Gürtelbinden, Trösten,), ist unbedingt zu vermeiden.
- b.) Der Kampfrichter auf der Matte sollte eine Maske tragen. Da IJF und EJU dies festgeschrieben haben und auch der DJB beim BuLi-Finale so verfahren wird, sollte dies bis zur untersten Ebene so umgesetzt werden.
- c.) Unabhängig davon, ob ein Care-System im Einsatz ist oder nicht, sitzen die Außenrichter am Listenführertisch (**besser** ein separater Tisch). Dies gibt für alle mehr Sicherheit und bessere Bewegungsmöglichkeit für KR und Kämpfer.
- d.) Sitzen die AR an einem separaten Tisch und können den entsprechenden Abstand gewährleisten, so können sie die Masken ablegen, bei Beratung/Gespräch mit dem KR, den Trainern oder anderen Personen müssen diese wieder aufgesetzt werden.

In Abstimmung mit den Ressorts Jugend und Leistungssport gelten obige Anweisung ab sofort bis auf Weiteres.

Vach, 10.09.2020

Hinnerk Hagenah

Landeskampfrichterreferent